Bericht über die Generalversammlung des I. E. V. am 11. April 1987

Der 1. Vorsitzende, Dr. M. GEISTHARDT, eröffnet die Versammlung um 15.00 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung zu dieser GV (abgedruckt in den 'Mitt. d. I.E.V.' 11 (2/3), Ausgabedatum 30.I.1987) fest. Die Versammlung ist beschlußfähig. Die anwesenden Mitglieder billigen das Protokoll der GV vom 1.III.1986, abgedruckt in den 'Mitt. d. I.E.V.' 11(2/3):81-86 (1987), ohne Gegenstimmen; schriftliche Einwände wurden nicht erhoben. Zur Veränderung der Tagesordnung werden keine Anträge gestellt; Dr. G. gibt bekannt, daß fristgerecht ein schriftlicher Antrag von Herrn LIEBEGOTT/Frankfurt eingegangen ist.

In seinem Rechenschaftsbericht führt der 1. Vorsitzende aus, daß das letzte Geschäftsjahr insgesamt recht ruhig verlief und keine herausragenden Ereignisse zu verzeichnen waren, woran nicht zuletzt auch die berufliche Situation fast aller Vorstandsmitglieder verantwortlich war, die ein stärkeres Engagement oftmals vereitelte. Der Vorstand traf sich tournusmäßig etwa pro Monat einmal, um die anliegenden Aufgaben (insbes. Korrespondenz) zu besprechen. In den Diskussionen nahm die weitere Verbesserung und kostengünstige Erstellung der 'Mitteilungen' einen breiten Raum ein, ohne daß ein abschließendes Ergebnis erzielt werden konnte, da die technischen Möglichkeiten (z.B. Einsatz eines Schreibcomputers "in eigener Regie") noch zu viele Unwägbarkeiten enthalten. Da andererseits die Schreibarbeiten für die 'Mitteilungen', die derzeit an Frau Kron vergeben werden, zufriedenstellend ausfallen, sah es der Vorstand als nicht dringend notwendig an, bis zur Findung einer dauerhaften und gleichzeitig kostengünstigen Lösung weitere Zwischenlösungen anzustreben.

Der 1. Vorsitzende bedauert die zögernde Erscheinungsweise der 'Mitteilungen', die allein durch die berufliche Überlastung von Dr. TÜRKAY begründet ist, so daß die redaktionelle Über- und Bearbeitung der Manuskripte oftmals zurückgestellt werden mußte. Herr LUCHT, der

wiederum die technische Betreuung der 'Mitt.' übernommen hat, konnte dank seines Engagements weitere Verzögerungen verhindern. Kaum weitergeführt werden konnte die weitere Bestandsaufnahme der Bibliothek. Es sei aber erfreulich festzustellen, daß der I.E.V. trotz dieser offensichtlichen 'Mängel' eine nach außen durchaus positive Wirkung habe, wie die steigenden Mitgliedszahlen ausweisen. Am 31.XII.1986 hatte der I.E.V. 520 Mitglieder; am 31.XII.1985 waren es 487.(60 Mitglieder zahlen den halben Beitragssatz, 39 Mitglieder sind beitragsfrei; Mitglieder aus der BRD: 450, aus der DDR: 16, aus dem Ausland: 54).

In Vertretung des verreisten Kassenwartes, D. LIEBEGOTT, erstattet Dr. G. den Kassenbericht. Die Einnahmen- u. Ausgabenbewegungen setzen sich wie folgt zusammen:

Einnahmen:	
Mitgliedsbeiträge	7.288,-- DM
Spenden	858,-- DM
Bibliotheksverkauf	150,-- DM
Mitteilungen (Verkauf und Anzeigen)	766,-- DM
Druckkostenzuschuß seitens der Stiftung Hess. Naturschutz	3.500,-- DM
	12.562,-- DM
Ausgaben:	
Mitteilungen	6.700,-- DM
Porto	1.058,-- DM
AG hess. Lep. *)	130,80 DM
	7.888,80 DM

*) Die Abrechnungsvorlage der AG hess. Coleopt. erfolgte zu spät, so daß sie erst 1987 berücksichtigt werden kann.

Der Kassenbestand betrug am 31.XII.1986 12.675,-- DM; gegenüber dem Guthaben vom 31.XII.1985 von rd. 7.986,-- DM ist somit die Zunahme des Bestandes um 4.689,-- DM zu registrieren. Dieser an sich erfreuliche Zuwachs ist in erster Linie auf die geringen Ausgaben für die 'Mitteilungen' zurückzuführen. (Zum Vergleich: 1985 kosteten die 'Mitteilungen' ca. 12.350,-- DM).

Für die Kassenprüfer bestätigt Herr NÄSSIG die ordnungsgemäße und einwandfreie Führung der Bücher und stellt den Antrag auf Entlastung des Kassenwarts und des Vorstands. Dem Antrag wird einstimmig - bei Enthaltung der Betroffenen - zugestimmt.

Der 1. Vorsitzende dankt namens aller Vorstandsmitglieder für das positive Votum und eröffnet TOP 3. Es liegt ein schriftlicher Antrag von Herrn LIEBEGOTT/Frankfurt vor, der verlesen wird. Der Antrag lautet (auszugsweise) wie folgt: "Die Vorsitzenden der vom I.E.V. finanziell geförderten Arbeitsgemeinschaften sollen jährlich einen kurzen Bericht über die Tätigkeiten der AG geben. Der Bericht sollte auf alle Fälle schriftlich zusammen mit dem Bericht über die GV in den 'Mitteilungen' des I.E.V. erstattet werden." Nach kurzer Diskussion wird diesem Antrag einstimmig zugestimmt; es wird weiterhin festgehalten, daß es den Leitern der AG's unbenommen bleibt, ihren Bericht auf den Generalversammlungen auch mündlich vorzutragen.

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

Zu TOP 4 - künftige Ausgestaltung der Generalversammlungen - entwickelt sich eine langanhaltende Diskussion, als deren Ergebnis folgendes beschlossen wird: 1) Generalversammlungen, auf denen Vorstandswahlen stattfinden, sowie mindestens jede 2. GV, sollen in Frankfurt stattfinden. 2) Die übrigen Generalversammlungen können außerhalb Frankfurts stattfinden, wenn hierfür die Einladung einer örtlichen Mitgliedergruppe (z.B. korporative Mitglieder) vorliegt. 3) Tagungen außerhalb Frankfurts erscheinen nur dann sinnvoll, wenn die einladende Gruppe außerdem ein interessantes Rahmenprogramm anbietet. 4) Nach Möglichkeit entscheidet die jeweils vorhergehende GV über den nächsten Tagungsort.

Unter TOP 5 weist der 1. Vorsitzende darauf hin, daß 1988 die Amtsperiode des jetzigen Vorstandes abgelaufen ist und Neuwahlen anstehen. Er gibt bekannt, daß es der Kassenwart, Herr LIEBEGOTT, sehr begrüßen würde, wenn er von seinem Amt entbunden würde. Auch für das verwaiste Amt des 1. Schriftführers (ehemals Herr MAUL) ist ein Nachfolger zu wählen. Dr. G. bittet deshalb alle Mitglieder, insbesondere jene aus dem Raum Frankfurt, zu überdenken, ob sie sich für ein Amt und damit für die Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung stellen

könnten.

Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 1987 werden Frau PETRA ZUB und Herr MICHAEL KARNER gewählt.

Der 1. Vorsitzende dankt allen anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen und die fruchtbaren Diskussionsbeiträge; insbesondere dankt er den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und den Einsatz für den I.E.V.

Die Versammlung endet um 16.15 Uhr.

Es folgt der überaus interessante Lichtbildervortrag von Herrn KONRAD FIEDLER über "Neue Aspekte zur Myrmekophilie der Lycaenidenraupen".

Dr. MICHAEL GEISTHARDT
1. Vorsitzender

S p e n d e r l i s t e 1 9 8 6

Allen Spendern gilt unser herzlicher Dank.

H.BATHON/Roßdorf, H.BAUMANN/Düsseldorf, R.BECKER/Groß-Gerau, E. DEHNERT/Hanau, U.DIERKS/Thedinghausen, Entomologischer Verein Krefeld, M.FRENZEL/Mülheim/Ruhr, M.GEISTHARDT/Wiesbaden, R.GLEITER/ Neckargemünd, R.GREGER/Marktredwitz, H.GÜNTHER/Ingelheim, J.HASSELMANN/Neuss, H.HOHMANN/Bremen, O.KOCHEN/Frankfurt a.M., O.E.KRÄTSCHMER/Mainz, O.LEGLER/Butzbach, C.LIEBEGOTT/Frankfurt a.M., H.LURG/ Bürstadt, N.MARTZ/Niederkassel, F.MAUL/Frankfurt a.M., UWE MITRENGA/ Stolberg, H.MOSER-LIMACHER/Littau, H.MURSA/Mannheim, W.NÄSSIG/Mühlheim, O.PEUSER/Weilburg, CH.RIEGER/Nürtingen, J.ROSENBAUM/Arzbach, H.RUDOLPH/Neckargartach, A.SCHAEFER/Berlin, F.SCHÜRMANN/Idstein, N. SCHÜRMANN/Frankfurt a.M., P.SCHULZ/Mainz, D.STROH/Langen, H.THOMAS/ Zürich, K.UIBEL/Solingen, W.VOGT/Neustadt, G.WAGNER/Berlin, K.WALZINGER/Bötzingen, H.WEIDNER/Hamburg, V.WESER/Stettenhofen.

Einladung zur Generalversammlung des I. E. V.

Die nächste Generalversammlung des I.E.V., zu der alle Mitglieder, besonders die im Raum Frankfurt wohnenden, sehr herzlich eingeladen sind, findet am Samstag, dem 12. März 1988, um 15.00 Uhr, im kleinen Vortragssaal des Senckenberg-Museums (Senckenberg-Anlage 25, 6000 Frankfurt a.M.) statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung.
2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 11. April 1987.
3. Berichte (Vorsitzender, Kassenwart, Kassenprüfer u.a.).
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Beschlußfassung über eingegangene Anträge.
6. Beschlußfassung über den Ort der Generalversammlung 1989.
7. Verschiedenes.

Anträge zur Generalversammlung können bis zum 4. März 1988 an den 1. Vorsitzenden gesandt werden.

Dr. MICHAEL GEISTHARDT
Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2, D-6200 Wiesbaden

Anschriftenänderung, Nachbestellung von Heften u.s.w.:
1. Vorsitzender: Dr. MICHAEL GEISTHARDT, Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2, D-6200 Wiesbaden.

Manuskripte bitten wir an folgende Adresse zu senden:
Schriftleiter: Dr. MICHAEL TÜRKAY, Kohlseeweg 5, D-6072 Dreieich-3.

Herausgegeben vom Internationalen Entomologischen Verein e.V., gegr.1884, Sitz: Frankfurt am Main, Postgiroamt Frankfurt a.M. 70721-600. Bezugspreis im Mitgliederbeitrag enthalten, je Heft DM 5,-- (für Mitglieder DM 2,50).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: 12_3-4_1987

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Nachrichten 106-110